

Pyrex GmbH

PX-1 (+) – die spezielle Lösung für die Wohnungswirtschaft

Die Pyrex GmbH hat sich intensiv mit dem Thema „Wohnschimmel“ auseinandergesetzt. Laut einer internen Studie des Unternehmens entstehen der Wohnungswirtschaft jährlich Kosten von ca. 50-150 Euro pro Wohneinheit, die weder versicherbar noch auf den Mieter umlegbar sind. Was bleibt, ist ein aufwendig zu beseitigender Schaden, über dessen Verursachung mit teuren Gutachten vor Gericht gestritten wird. „Die Lösung des Problems: Man kombiniert einfach ein bewährtes System mit einer zusätzlichen Funktion“, erklärt Martin Dohmeier, Prokurist der Pyrex GmbH. So wurde der bewährte Rauchmelder PX-1 um ein Klimamodul erweitert und heißt nun PX-1 (+). Dieser Rauchwarn-Hitzemelder verfügt zusätzlich über die Funktion, die Umgebungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit zu messen. Kombiniert werden alle Mess-

daten auf dem internen Speicher abgelegt und durch eine spezielle Software ausgewertet. Sollte es aufgrund ungünstigen Raumklimas zu einem Schimmelrisiko kommen, kann der PX-1 (+), sofern erwünscht, den Mieter durch einen kurzen dezenten Hinweiston warnen. Die Bearbeitung der erfassten Datenerfolgt mit der jährlichen Wartung des Geräts. Über das gesicherte Online-Portal der Pyrex GmbH erhält der Vermieter in Echtzeit eine transparente Übersicht, in welchen Wohnungen Schimmelrisiko besteht und kann im Bedarfsfall präventive Maßnahmen einleiten, bevor es zum tatsächlichen Schimmelschaden kommt. Für einen Rechtsstreit mit einem Mieter, der seine Wohnung nicht ausreichend lüftet und beheizt, hat der Vermieter mit diesem Gerät nicht länger die gewohnte Beweisnot.

www.pyrex.de